

Rentner verliert 60.000 Euro: Betrüger gaukelt Bank-Mitarbeiter vor!

Betrüger ergaunern über 60.000 Euro von 72-Jährigem in Thüringen durch irreführenden Videochat und falsche Bankidentifikation.

Apolda, Deutschland - Ein 72-jähriger Mann aus Apolda hat in einem schockierenden Betrugsfall über 60.000 Euro verloren! Der straffällige Täter gab sich als Bankmitarbeiter aus und überzeugte den Rentner von angeblichen Unregelmäßigkeiten auf seinem Konto. Um ihm zu helfen, benötigte der Betrüger Zugang zu sensiblen Daten. Der Rentner übergab ihm daraufhin seine IBAN und einen Freigabe-Pin.

Die dreiste Masche umfasste sogar ein gefälschtes "Video-Ident-Verfahren" während eines 41-minütigen Videochats, in dem der Unbekannte erfolgreich Überweisungen von drei verschiedenen Konten in die Wege leitete. Die Polizei warnt eindringlich vor solchen Betrügereien und ruft alle dazu auf, bei verdächtigen Anrufen oder Nachrichten besonders vorsichtig zu sein berichtete www.mdr.de.

Details	
Ort	Apolda, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de